

Online-PR für Vereine

FULDA (was). Die Nutzung sozialer Medien ist ein wichtiger Bestandteil von nachhaltiger Öffentlichkeitsarbeit – auch und gerade für Vereine. Aus diesem Grund bietet der Treffpunkt Aktiv des Landkreises für ehrenamtlich aktive Menschen am Donnerstag, 1. März, von 18.30 bis 21.30 Uhr im Georg-Stieler-Haus, Gallasiniring I, einen kostenfreien Workshop zum Thema „Online-PR für Vereine“ an. Info und Anmeldung unter Telefon (0661) 6006-9491 oder per E-Mail an treffpunkt-aktiv@landkreis-fulda.de.

Steuerrecht für Vereine

FULDA (was). Der Fachdienst Jugend, Familie, Sport, Ehrenamt des Landkreises lädt alle Interessenten am Donnerstag, 8. März, von 18.30 bis 21.30 Uhr zu einem kostenfreien Seminar im Georg-Stieler-Haus, Gallasiniring I (Raum III), über die Grundlagen des Vereinssteuerrechts ein. Info und Anmeldung unter Telefon (0661) 6006-9491, E-Mail an treffpunkt-aktiv@landkreis-fulda.de.

Grundkurs Powerpoint

FULDA (was). In einem Grundkurs der Volkshochschule des Landkreises lernen die Teilnehmer das Programm Powerpoint kennen und nutzen. Ein eigenes Notebook oder ein Stick kann mitgebracht werden. Beginn ist am Mittwoch, 28. Februar, um 17.30 Uhr im Georg-Stieler-Haus, Gallasiniring I. Informationen und Anmeldung mit Kursnummer VQ5010140 unter www.vhs-fulda.de oder telefonisch beim Bürgerservice unter (0661) 6006-1600.

Fußtraining

FULDA (was). Durch einfache Kräftigungs- und Dehnungsübungen lässt sich die Fußmuskulatur trainieren. Ein Kurs der Volkshochschule des Landkreises beginnt am Donnerstag, 1. März, um 19.45 Uhr im Eduard-Stieler-Campus, Brüder-Grimm-Straße 5. Informationen und Anmeldung mit Kursnummer VQ3020186 im Internet unter www.vhs-fulda.de oder telefonisch beim Bürgerservice unter (0661) 6006-1600.

Effektiv und gesund abnehmen

FULDA (was). Wer auf eine gesunde, effektive und nachhaltige Art abnehmen möchte, ist bei einem Kurs der Volkshochschule des Landkreises richtig, der am Donnerstag, 8. März, um 19.30 Uhr im Georg-Stieler-Haus, Gallasiniring I, beginnt. Informationen und Anmeldung mit Kursnummer VQ3050160 unter www.vhs-fulda.de oder telefonisch beim Bürgerservice unter (0661) 6006-1600.

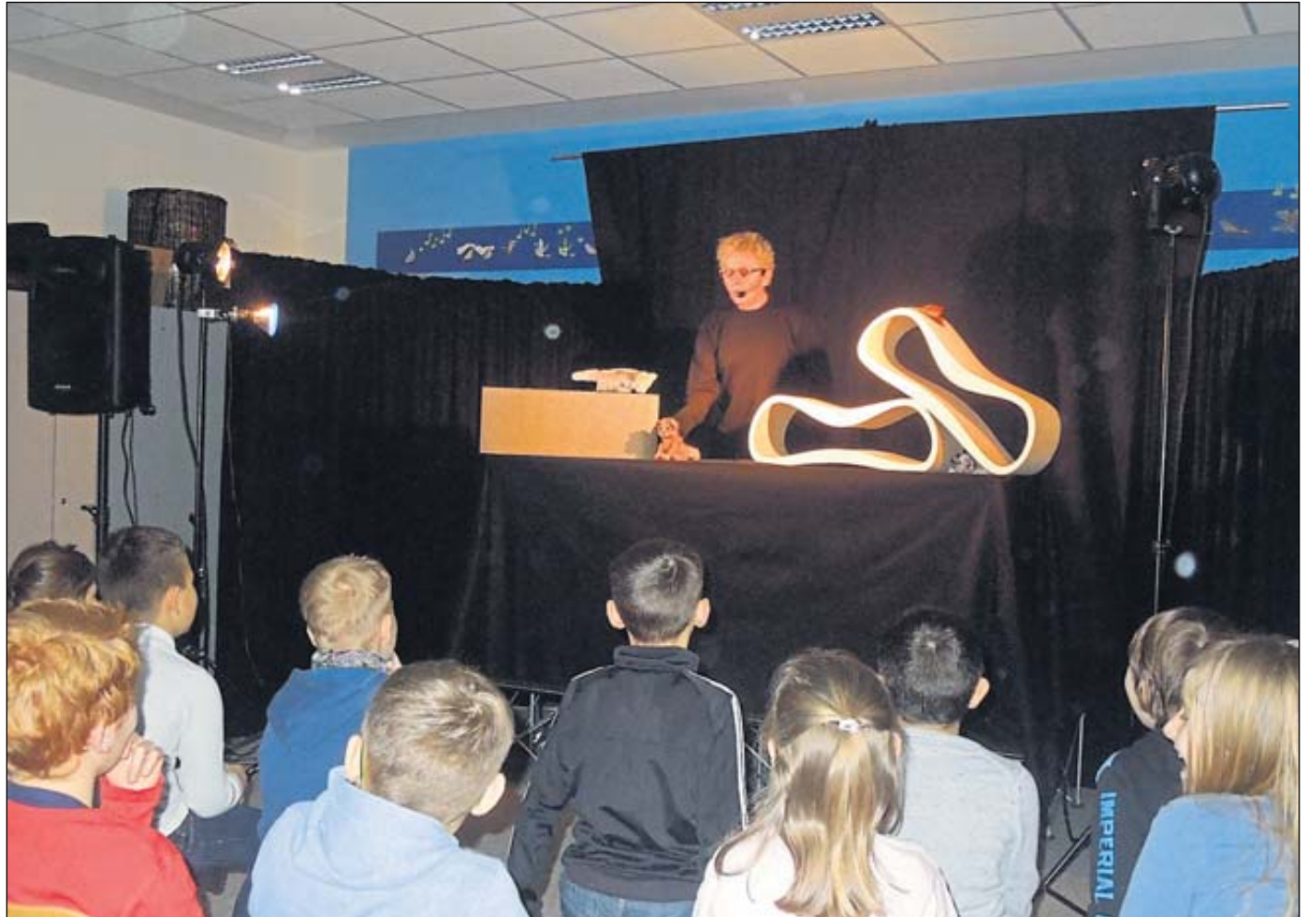
Kinder bestärken, auch „Nein“ zu sagen

Projekt „Ich will das nicht“ gegen sexualisierte Gewalt im Kompetenzzentrum

PETERSBERG (red/was). Kinder stark machen, sie ermutigen „Nein“ zu sagen und auf ihr Bauchgefühl zu hören, war das Ziel eines Projekts, das vom Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung mit Grundschulern an drei Tagen durchgeführt wurde.

„Ich will das nicht“ entstand in einer Kooperation zwischen dem Sozialdienst katholischer Frauen, Donum Vitae, Pro Familia, dem Polizeipräsidium Osthessen und der Schulpsychologie des Staatlichen Schulamts Fulda. Das zentrale Element des Projekts war das Tischfiguren-Theaterstück „Ich will das nicht“ von und mit dem Puppenspieler Andreas Wahler.

Am Tag des Theaterstücks warteten die Kinder gespannt in einem abgedunkelten Raum auf die „Katzen-Geschichte“: Die kleine Katze Tapsi war total verängstigt. Sie hatte in der Nacht ein Gespenst gesehen. Das wollten ihr Bruder und Mutter nicht so recht glauben. „Du hast also schon wieder Gespenster gesehen“, scherzten sie nur. Kater Jacky hingegen, einem Freund der Familie, schienen Tapsis Ängste nicht egal zu sein. Er hatte sofort eine Lösung parat. Mit einem Zauber wollte er das Gespenst für immer fernhalten. „Dafür musst du aber meine Zauberkräfte aktivieren. Streichele mir über meinen Bauch“, forderte er Tapsi auf. Damit sich der Geist nie wieder blicken ließ, folgte die kleine Katze verunsichert seiner Bitte. „Das ist aber unser Geheimnis, sonst hat der Zauber



Ein äußerst ernstes Thema auf spielerische Art präsentiert: Andreas Wahler sensibilisierte die Kinder im Projekt „Ich will das nicht“, übertragen auf eine Katzen-Geschichte in Sachen sexualisierte Gewalt. Foto: Landkreis Fulda

keine Wirkung“, schärfte Jacky ihr ein.

Andreas Wahler thematisierte in seinem Stück spielerisch die Überschreitung von Grenzen und sensibilisierte die Kinder dafür, dass es schöne Geheimnisse und „Bauchweh-Geheimnisse“ – wie das von Tapsi – gebe. Mit Wortwitz und durch die Adaption der Thematik auf

die Katzen wurde den jungen Zuschauern durch ein unterhaltsames Theaterstück eine sehr ernsthafte Problematik nähergebracht. Am Tag vor der Aufführung lernten die Kinder interaktiv, Gefühle wahrzunehmen und zu benennen, während am Tag danach das Theaterstück reflektiert und ihnen Wege aufgezeigt

wurden, wo sie in Notsituationen Hilfe holen können. Die Vor- und Nachbereitung des gesamten Themenkomplexes erfolgte durch die Projektgruppe der beteiligten Institutionen. In einem Elternabend wurden mit den Eltern Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe bei Kindern thematisiert und ihnen Möglichkei-

ten zum Schutz und zur Unterstützung ihrer Kinder aufgezeigt.

Die Verantwortlichen waren sich einig, dass das Theaterstück eine sehr gute Möglichkeit darstellt, den Schülerinnen und Schülern kindgerecht die Problematik zu vermitteln und ihnen Lösungswege näherzubringen.



Feierliche Einbürgerung im Landratsamt

FULDA (nmo). Neun ausländische Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis haben vergangene Woche im Landratsamt die deutsche Staatsbürgerschaft verliehen bekommen. Bei der feierlichen Übergabe der Einbürgerungsurkunden beglückwünschte der Erste Kreisbeigeordnete Frederik Schmitt die Antragsteller und ging insbesondere auf die besonderen Rechte und Pflichten ein, die mit einer neuen Staatsbürgerschaft einhergehen. „Deutsche oder Deutscher sein zu wollen, ist allerdings auch ein Ausdruck dafür, dass man in einer Gesellschaft angekommen ist und sich dazugehörig fühlt“, betonte Schmitt den identitätsstiftenden Wert. Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Verlesung der Eidesformel erhielten die vier Frauen und fünf Männer ihre Urkunden. Die Neueingebürgerten stammen aus Polen, Bulgarien, Kroatien, Lettland, Kenia und Kasachstan.

Foto: N. Moalem

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Kreistages

Am

Montag, dem 26. Februar 2018, um 10.00 Uhr

findet die 10. Sitzung des Kreistages des Landkreises Fulda der Wahlperiode 2016–2021 im Gemeindezentrum Künzell, Hahlweg 32–36, 36093 Künzell, statt.

Tagesordnung

I. Beschlussfassung zum Haushalt 2018

1. Fraktionsanträge
2. Investitionsprogramm 2017–2021 gemäß § 101 Abs. 3 HGO i. V. m. § 52 HKO
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan gemäß § 97 HGO i. V. m. § 52 HKO unter Einbeziehung der unter TOP 1.1. beschlossenen Fraktionsanträge mit Kenntnisnahme der Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 4 HGO i. V. m. § 52 HKO
4. Beschlussfassung der Wirtschaftspläne
 - 4.1. Eigenbetrieb Energie und Wirtschaft nach §§ 5 u. 15 EigBGes
 - 4.2. Gregor und Monika Henkel-Stiftung
 - 4.3. Kreisstiftung Ehrenamt

II. Vorlagen des Kreisausschusses

1. Erlass einer Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen
2. Eigenbetrieb Energie und Wirtschaft
Prüfbericht des Jahresabschlusses 2013, Feststellung des Ergebnisses gemäß § 27 (3) EigBGes und Entlastung gem. § 1 (2) EigBGes i. V. m. § 114 HGO
3. Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Jahre 2018 bis 2023
4. Abschluss von Darlehensverträgen/Zuschussvereinbarungen im Rahmen des Hessischen Kommunalinvestitionsprogramms II – Kenntnisnahme
5. Überplanmäßige Auszahlungen nach § 100 HGO im Haushaltsjahr 2017 zur vorzeitigen Tilgung eines Darlehens

III. Sach- und Resolutionsanträge

1. Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 29.01.2018, eingegangen am 28.01.2018
„Aussetzung der Gebührenpflicht für Trichinenproben für Wildschweine“
2. Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 29.01.2018, eingegangen am 28.01.2018
„Altersfeststellung minderjähriger Flüchtlinge“
3. Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 29.01.2018, eingegangen am 28.01.2018
„Abschaffung des Straßenbeitragszwangs“
4. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2018, eingegangen am 05.02.2018
„Änderung der Geschäftsordnung – Behandlung von Änderungsanträgen“

IV. Verschiedenes

Fulda, 17. Februar 2018

Helmut Herchenhan
Kreistagsvorsitzender